

ABGEHÄNGTE LÄNDER. WIE VERLASSEN IST DER OSTEN?

DIENSTAG, 06.04.2021 | 18:00–19:30 UHR
IM LIVESTREAM AUF DEM YOUTUBE-KANAL DER
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

ZUKUNFT
TSWER
KSTATT
EINHEIT

ABGEHÄNGTE LÄNDER. WIE VERLASSEN IST DER OSTEN?

Der Osten Deutschlands steht heute zwischen dem massiven Bevölkerungsverlust in ländlichen Gebieten sowie einem zunehmenden Aufbruch und Attraktivitätsgewinn der Ballungszentren um Leipzig, Dresden oder Berlin. Während die Städte auf den steten Zuwachs reagieren müssen, kämpfen die ländlichen Kommunen gegen die Auswirkungen der Abwanderung der jüngeren Generationen, die damit einhergehende Überalterung und die strukturelle Versorgungsproblematik. Häufig werden die Ursachen dafür in den Folgen der DDR-Zeit gesucht. Doch auch in ländlichen und strukturschwachen Regionen im Westen Deutschlands lassen sich mittlerweile ähnliche Entwicklungen wahrnehmen.

Die erste Veranstaltung der Reihe »Zukunftswerkstatt Einheit« im Jahr 2021 möchte die demographischen Nachwirkungen des Transformationsprozesses im vereinigten Deutschland untersuchen. Welche Bevölkerungsentwicklungen und welcher Strukturwandel in den unterschiedlichen Regionen lassen sich heute feststellen? Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede sind im Osten und im Westen Deutschlands zu registrieren? Und wo bergen diese Entwicklungen Gefahren und wo Chancen für die Zukunft?

Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/livestream

ALEX Berlin sendet die Diskussion am 06.04.2021 live ab 18:00 Uhr im TV und auf Facebook.

Podium:

Dr. Johannes Staemmler

Forschungsgruppenleiter am Institute for Advanced Sustainability Studies e. V. (IASS)

Jan Šícha

Historiker, Prag

Susanne Tatje

Leiterin des Amts für Demographie und Statistik der Stadt Bielefeld a. D.

Moderation:

Maike Rademaker

Journalistin, Berlin

Informationen und Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Lisa Beisel

Referentin der Abteilung Politik und Geschichte | Tel.: 030 88 41 2-192

E-Mail: lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON



Berliner Beauftragter
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Deutsche
Gesellschaft e.V.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

